

NIMM AUTOFREI!

Ein Herz für
Umwelt und
Wirtschaft.



Infos unter
www.vvt.at



VVT
TICKETAKTION
Einzel-Ticket lösen, den ganzen Tag fahren!

Autofreier Tag
22. September



Klimabündnis
Tirol



AnrainerInnen-Information September 2014

Erneuerung von Gleisanlagen in Roppen

Die ÖBB-Infrastruktur AG setzt die Sanierung der Arlbergbahn fort. Im Gemeindegebiet von Roppen erneuern wir dabei die Gleisanlagen und das Schotterbett. Die Arbeiten erfolgen

von 3. bis 10. Oktober 2014

Wir bitten um Verständnis, dass die Arbeiten auch an Wochenenden sowie in den Nachtstunden stattfinden. Zum Schutz der Arbeitenden müssen akustische Warnsignale abgegeben werden. Für Materialtransporte sind vermehrt LKW Fahrten erforderlich.

Nähere **Informationen zu den Bauarbeiten** erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/8217622 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at.

Die Arlbergstrecke ist **von 28. September bis 12. Oktober 2014, 15:00 Uhr**, zwischen Landeck und Bludenz und **ab 3. Oktober 2014 bereits ab Ötztal bis Bludenz** gesperrt. Ein **Schienenersatzverkehr mit Bussen** ist eingerichtet. Bitte beachten Sie **Sonderfahrpläne, geänderte Wege sowie die Aushänge und Hinweise vor Ort**.

Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können wir Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermeiden.

Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn



Autofreier Tag 2014: Mobil ohne Auto



Am 22. September ist Autofreier Tag! Unter dem Motto „Nimm autofrei!“ wird klimafreundliche Mobilität europaweit gefeiert. Rund 100 Tiroler Gemeinden machen mit und rufen gemeinsam mit einer breiten Tiroler Plattform zur Teilnahme auf. Unsere Gemeinde ist mit dabei!

Weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen: Diese Akzente setzt die europaweite Klimaschutzinitiative. Die zunehmende Verkehrsbelastung ist einer der Haupt-Klimasünder unserer Zeit und katalysiert die fortschreitende Erderwärmung. Jede/r Einzelne kann sich mit der richtigen Verkehrsmittelwahl für Klima- und Umweltschutz einsetzen und in Summe einen wichtigen Beitrag leisten.

Öffi-Ticketaktion, Gewinnspiel und Gutscheine

Wer am Autofreien Tag und in der Europäischen Mobilitätswoche (vom 16. bis 22. September) teilnimmt, wird heuer zusätzlich belohnt:

• VVT Ticketaktion: Einzel-Ticket = Tages-Ticket

Wer am 22. September in einem öffentlichen Tiroler Verkehrsmittel ein Einzel-Ticket löst, kann mit diesem auf der gewählten Linie den ganzen Tag lang gratis fahren. Die Aktion gilt für alle Busse, Trams und Nahverkehrszüge (ÖBB, DB, STB und ZVB) im Verkehrsverbund Tirol. In Innsbruck gilt ein Einzelfahrschein für das gesamte Stadtgebiet. Mehr unter:

www.vvt.at

- **Gratis-Vorteilscard-Aktion der ÖBB**

Mit der ÖBB-Vorteilscard Aktion zahlen BahnfahrerInnen zwischen dem 16. und 22. September beim Lösen einer Inlandsfahrkarte auf allen Zügen der ÖBB nur den halben Preis.

- **Mobilitätswochen-Bonusheft**

Das Mobilitätswochen-Bonusheft enthält eine Reihe von attraktiven Angeboten, wie Gutscheine, ein Gewinnspiel oder die Gratis-VCÖ-Nichtmotorisierten-Versicherung. Nähere Informationen zu den Mobilitätswochen-Angeboten finden Sie unter www.autofreiertag.at

Ein Fest für´s Klima

Alle GemeindebürgerInnen sind aufgerufen, am 22. September den Autofreien Tag mitzufeiern. Der Autofreie Tag ist keine Einmalaktion, sondern soll einen Anstoß für ein Umdenken hin zu längerfristigem klimafreundlichen Mobilitätsverhalten geben.

Tirol und Europa autofrei

Rund 100 Tiroler Gemeinden, das Land Tirol, der Verkehrsverbund Tirol (VVT), die ÖBB, die IVB sowie Klimabündnis Tirol bewerben gemeinsam die Initiative für den Klimaschutz. In Tirol findet der Autofreie Tag heuer bereits zum 15. Mal statt. Klimabündnis Österreich koordiniert österreichweit die europäische Klimaschutzinitiative, an der heuer über 360 Städte und Gemeinden teilnehmen.

Bei MS-Design schlug der Blitz ein

Öffentlichkeitswirksame Partnerschaft mit Opel wurde gefeiert

■ **ROPPEN (pc).** Einen Blitzschlag der anderen Art erlebten die Besucher bei der Opel-Präsentation am vergangenen Wochenende beim Roppener Paradebetrieb MS-Design.

Die Firmenchefs **Martin** und **Manuel Santer** sowie das gesamte MS-Team konnten dabei nicht nur hochrangige Vertreter von Opel, darunter **Alexander Struckl**, begrüßen, sondern gleich eine umfassende Autochau anbieten. Natürlich wurden dabei die neuesten Opel-Modelle besonders in den Fokus gerückt. Zahlreiche Besucher ließen sich die Sache nicht entgehen, darunter WK-Obmann **Joe Huber**, die Bürgermeister von Imst und Roppen, **Stefan Weirather** und **Ingo Mayr**, sowie die Rechtsanwälte **Martin Leys** und **Markus Skarics** u.v.m. Bei Musik und Buffet wurde die Partnerschaft noch ausgiebig besiegelt, allgemeines Lob von vielen Seiten gab es auch für die firmeneigene Marketing-Idee „Der Blitz schlägt ein“.

1065191



Zahlreiche Gäste ließen sich die Opel-Präsentation bei MS-Design nicht entgehen.

Fotos: Perktold



Beeindruckt: Die Bürgermeister Stefan Weirather und Ingo Mayr.



Manuel Santer und Opel-Chef Alexander Struckl besiegelten die Partnerschaft.



Auch die holde Weiblichkeit war beim Präsentationsabend ausgiebig vertreten.



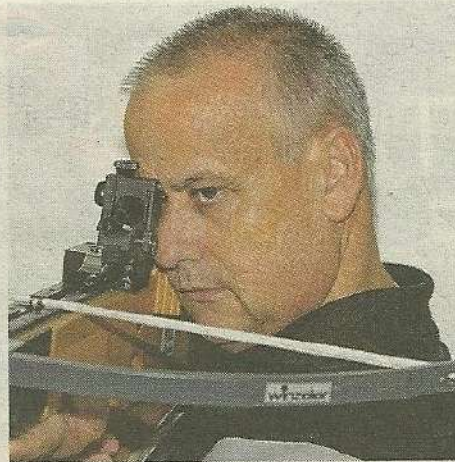
Der Imster Rechtsanwalt Martin Leys im Smalltalk mit Manuel Santer.



Die Preisträgerinnen: Belinda Haidegger und Bernadette Bubik (r.).



Die Opel-Führung mit dem jungen MS-Design-Firmenchef Manuel Santer.



Goldschütze: Hans-Hermann Auer holte Gold in der Klasse „Senioren 1“.



Die zwei erfolgreichen Schwestern Marie-Theres und Katharina Auer.

Fotos: Auer

Gold, Silber und Bronze für Armbrust-Schützen

● MÜNSTER (ea). Nach der erfolgreichen Weltmeisterschaftsteilnahme in Frankfurt mussten die drei Roppener ArmbrustschützInnen Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer ihre ganze Aufmerksamkeit den Tiroler Meisterschaften in Münster widmen. Wie gewohnt, gab es auch bei diesen Meisterschaften Edelmetall für die SchützInnen.

Diesmal eroberte Hans-Hermann Auer Gold und damit den Titel eines Tiroler Meisters in der Senioren-1-Klasse. Katharina und Maria Auer wurden in der Klasse U23 gemeinsam mit den männlichen Kollegen gewertet. Katharina Auer holte mit 383 Ringen Silber hinter Thomas Kostenzer (388), Marie-Theres Auer eroberte mit 382 Bronze.

1064771

Bericht im Blickpunkt

Woche 36

Der Almagtrieb wurde gefeiert

In Roppen wurde der heurige Almagtrieb zum Volksfest

■ ROPPEN (alra). Der Almagtrieb in Roppen, bei dem mehr als 70 Tiere ihren Weg zurück ins Tal fanden, lockte zahlreiche Zuschauer an, die sich gemeinsam mit den Bauern – und begleitenden Helfern über die unversehrte Rückkehr der Herde freuten. Die Monate seit dem Almagtrieb im Juni waren glücklicherweise unfallfrei verlaufen und so durften die festlich geschmückten Kühe mit Kopfputz und Glocken, ganz nach alter bäuerlicher Tradition, die Dankbarkeit über den gut verlaufenen Sommer auf der Alm sowie die Freude über die Rückkehr ins Tal stolz zur Schau tragen. Am Schulhausplatz war für leibliches Wohl und musikalische Unterhaltung gesorgt und die wärmenden Sonnenstrahlen trugen ihr Übriges zum gelungenen Almagtriebsfest bei.

1080386



Zünftige Männer führten das Vieh mit bestimmter Hand ins Tal. Zahlreiche Zuschauer waren dabei.

Fotos: Rangger



Auch die holde Weiblichkeit durfte bei diesem Anlass nicht fehlen.



Stimmungsvoll und mit Musik ging es mit Mensch und Vieh talwärts...

GREGOR RAGGL

Gregor Raggl kann mit seinem Abschneiden bei der WM mehr als zufrieden sein. Er wiederholte seine Weltcup-Leistungen (zwei Top-10-Plätze 2014) und konnte auch bei der WM groß aufzeigen. „Ich bin mit dem Ergebnis wirklich happy“, strahlt Gregor Raggl. „Das Rennen war sehr hart. Mit dem elften Platz habe ich mein WM-Ziel erreicht.“ Raggl hatte das Rennen sehr schnell begonnen, fiel dann in der zweiten Runde etwas zurück, hatte aber genügend Luft, um auf den restlichen vier Runden noch viele Plätze aufzuholen. Bei den U23-Herren wurde der Niederländer Michiel van der Heijden Weltmeister vor dem Franzosen Jourdan Sarrou. Mit seiner Leistung beweist Gregor Raggl, dass er absolut zu den besten Mountainbikern seines Jahrganges gehört. „Ein wichtiger Saisonabschluss für mich. Nächstes Jahr starte ich ja in der Elite. Die WM ist jetzt Motivation, in den nächsten Jahren so richtig Gas zu geben“, so Raggl. 1077/68

Top-Plätze für Pedalritter

U23-WM: Lisa Mitterbauer & Gregor Raggl überzeugen mit Top-Plätzen

● **HAFJELL.** Bei der Mountainbike-WM in Hafjell konnten die österreichischen U23-FahrerInnen überzeugen: Lisa Mitterbauer holt im Damenrennen den zehnten Platz. Gregor Raggl kommt bei den U23-Herren auf Platz 11. Es war ein sonniger Tag

für das österreichische Mountainbike-Nationalteam: Sowohl bei den U23-Damen als auch den Herren konnten die Österreicherinnen überzeugen. Bei den Damen lieferte Lisa Mitterbauer ein sehr engagiertes Rennen auf den Skipisten von Hafjell. Sie holte den sehr guten zehnten Platz. Bei den Herren war es der Tiroler Gregor Raggl, der in seinem letzten U23-Jahr noch einmal groß aufzeigte. Raggl kam in dem Feld von über 100 Fahrern auf den sehr guten 11. Platz. Mit diesen Top-Leistungen ist MTB-Nationaltrainer Christoph Peprnicek mehr als zufrieden. „Wir sind mit einem sehr kleinen Team hier. Die heutigen Leistungen von Mitterbauer und Raggl muss man sehr hoch einstufen, für beide ist es ein sehr positiver Saisonabschluss“, so Christoph Peprnicek. Auch bei den U23-Herren darf Österreich mit der Leistung von Gregor Raggl mehr als zufrieden sein. „Ich bin mit dem Ergebnis wirklich happy“, strahlt Gregor Raggl. „Das Rennen war sehr hart, wir fahren hier fast die gleichen Zeiten wie die Elite-Herren. Mit dem elften Platz habe ich mein WM-Ziel im Cross-Country erreicht.“ 1077/6



Gregor Raggl trumpfte bei der WM mit einem elften Platz auf und gab damit eine starke Duftmarke ab. Foto: ÖRV



September 2014



Foto: Plattner Helmut

Almabtrieb

*Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt Euch herzlich zum Almabtriebsfest
am Samstag, den 13. September 2014
um 13.00 Uhr am Schulhausplatz ein.*

*Die Hirten werden voraussichtlich um
13:30 Uhr mit dem Vieh eintreffen.*

*Für Speis und Trank, sowie musikalischer
Unterhaltung ist gesorgt.*

Auf Euer Kommen freut sich die



Gedenkmesse bei der Biwakschachtl.





Kundmachung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 8. September 2014 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Erlassung einer 50 kmH Geschwindigkeitsbeschränkung für die neu angelegte Gewerbestraße am Tschirgant (MS-Design-Straße).
- Pkt. 3) Abgabe einer gewerberechtlchen Stellungnahme zum gewerbebehördlichen Verfahren für die Firma Tschiderer Umweltschutz.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verlängerung des Kontokorrentkredites für den Gewerbepark Roppen-Sautens.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines WLF-Darlehens für den Hochbehälter Oberängern.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Stadtgemeinde Imst für ein Hallenband in der Region Imst.
- Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“

Angeschlagen am: 25.8.2014

Abzunehmen am: 9.9.2014

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

(Mayr Ingo)



Roppen, am 8.9.2014

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 8. September 2014

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Larcher Mari, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Ersatzmitglieder: Jais Gabi als Ersatz für GV Schöpf Johanna und Markus Kirchebner als Ersatz für GR Fiegl Marion

Entschuldigt: Neururer Günter (erst ab 20 Uhr anwesend)

Schriftführer: Röck Harald

1 Zuhörer (Presse)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Gewährung einer Gemeinde-Wohnbauförderung.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Allfälliges wird somit zu Pkt. 8

Die beiden neuen Ersatzgemeinderäte Kirchebner Markus und Jais Gabi werden vom Bürgermeister angelobt.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Erlassung einer 50 kmH Geschwindigkeitsbeschränkung für die neu angelegte Gewerbestraße am Tschirgant (MS-Design-Straße).*
- Pkt. 3) Abgabe einer gewerberechlichen Stellungnahme zum gewerbebehördlichen Verfahren für die Firma Tschiderer Umweltschutz.*
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verlängerung des Kontokorrentkredites für den Gewerbepark Roppen-Sautens.*

- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines WLF-Darlehens für den Hochbehälter Oberängern.*
- Pkt. 6) *Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Stadtgemeinde Imst für ein Hallenbad in der Region Imst.*
- Pkt. 7) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Gewährung einer Gemeinde-Wohnbauförderung.*
- Pkt. 8) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Verschiedene Grundangelegenheiten

a) Oberängern - Larcher Leonhard

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Larcher Mari), mit einem Flächentausch die lt. Vermessungsurkunde der Vermessung AVT Imst, Zl. 57079.1/14, ausgewiesene Fläche von 3 m² aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 3164/1 auszuscheiden und der Gp. 5324 zuzuführen sowie eine Teilfläche von 6 m² aus der Bp. .252/2 dem Öffentlichen Gut der Gp. 3164/1 zuzuführen.

b) Riedegg – Habicher Herbert

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), mit einem flächengleichen Tausch die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8427, ausgewiesene Trennfläche 1 von 46 m² aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 874/3 auszuscheiden und der Gp. 874/7 zuzuführen sowie die Trennfläche 2 von 46 m² aus der Gp. 874/7 dem Öffentlichen Gut der Gp. 874/3 zuzuführen.

c) Ortseinfahrt Buswarte Häuschen – Ennemoser Martin

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8810, ausgewiesene Trennfläche 1 von 60 m² zum ortsüblichen Quadratmeterpreis von € 45,- von Ennemoser Martin zu kaufen und diese Fläche aus der Gp. 858/1 dem Öffentlichen Gut der Gp. 5473 zuzuführen.

d) Tschirgant - MS-Design-Straße / Canal-Grundstück

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), mit einem flächengleichen Tausch die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8751, ausgewiesene Trennfläche 3 von 3 m² aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 5300 auszuscheiden und der Gp. 1117/2 zuzuführen sowie die Trennfläche 1 und 2 von 3 m² aus der Gp. 1117/2 dem Öffentlichen Gut der Gp. 5300 zuzuführen.

Zu Pkt. 2) **50 kmH Geschwindigkeitsbeschränkung für MS-Design-Straße**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung vom 8.9.2014 einstimmig beschlossen, für die **MS-Design-Straße** (Gemeindestraße Gp. 5300) - beginnend im westlichen Bereich der MS-Design-Straße, am Südportal der Autobahn-Unterführung bei km 125,200 der A12 (nördlich der Abzweigung von der Zufahrtstraße zum Gewerbegebiet Tschirgant) bis zum östlichen Ende der MS-Design-Straße bei der Gemeindegrenze zwischen Gemeinde Roppen und Gemeinde Haiming, gemäß § 43 (1) in Verbindung mit § 94 Abs. 4 (d) der StVO eine

Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 kmH

(gem. § 52 10a der StVO)

zu erlassen.

Zu Pkt. 3) **Abgabe Stellungnahme im Gewerbeverfahren Firma Tschiderer**

Beschlussfassung:

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Betriebsanlage der Firma Michael Tschiderer im Gewerbegebiet Tschirgant (Neubau Bürogebäude, Kühlzelle, LKW-Waschplatz, LKW-Stellplätze) beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Tschiderer Mathias), dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

Zu Pkt. 4) **Kontokorrentkredit Gewerbepark Roppen-Sautens**

Beschlussfassung:

a) Abschluss KK-Kredit zwischen Errichtergemeinschaft und Hypo Bank:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas – Hypo-Angestellter), dem vorliegenden Angebot der Hypo Tirol Bank AG betreffend die Verlängerung des Kontokorrentkreditrahmens für die Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens (Kontokorrentrahmen bis zu 275.000 €, Laufzeit bis 01.07.2015, Reduktion des Rahmens per 31.12.2014 auf 250.000 €, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 1,35 %-Punkten) zuzustimmen.

b) Übernahme der Bürgschaft durch die Gemeinde Roppen:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas – Hypo-Angestellter), auf Grundlage der Bürgschaftserklärung Antrags-Nr. 20111003279, für den von der Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens bei der Hypo Tirol Bank AG zur Zwischenfinanzierung der Aufwendungen der Erschließung des Gewerbeparkes Roppen-Sautens, Baustufe 2, aufgenommenen Kontokorrentkredites in Höhe von bis zu 275.000 € (Laufzeit bis 01.07.2015, Reduktion des Rahmens per 31.12.2014 auf 250.000 €, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 1,35 %-Punkten) bis zu einem Ausmaß von 2/3 der fälligen Kreditsumme die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB zu übernehmen.

Zu Pkt. 5) Aufnahme WLF-Darlehen für Hochbehälter Oberängern

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 82.500 (Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 1,0 %) zur Teilfinanzierung der Baukosten 2014 der Sanierung des Hochbehälters Oberängern.

Zu Pkt. 6) Angebot der Stadtgemeinde Imst für ein Hallenbad in der Region

Beschlussfassung:

Auf Grund der medial verlautbarten und durchaus überraschenden Wende zur Sanierung und Weiterbetreibung des Hallenbads Nassereith per Entscheidung des Landeshauptmanns wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Zu Pkt. 7) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Larcher Mari), den Antragstellern „Benz Thomas, Gstrein Andreas, Larcher Leonhard sowie Heiß Karl und Marianne“ eine Wohnbauförderung bzw. Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Auf Wunsch des Gemeinderates hat Amtsleiter Röck Harald einen Vorschlag (Entwurf) für ein etwaige Verordnung über den Leinenzwang für Hunde und eine Hundekotaufnahmepflicht sowie eine Hundesteuersatzung ausgearbeitet und den Gemeinderäten im Vorfeld zur Begutachtung übermittelt. GV Rauch Stefan schlägt zwei kleine Änderungen vor, die vom Gemeinderat auch befürwortet werden. Diese korrigierten Verordnungen sollen nun bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung kommen. Vorher wird Amtsleiter Röck diese noch der Gemeindeabteilung des Landes zur Vorbegutachtung vorlegen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die zwei eingelangten Anträge von Pfausler Markus und Thaler Rudolf für die Aufnahme von Grundstücken in den derzeit in Ausarbeitung befindlichen Entwurf des neuen örtlichen Raumordnungskonzeptes. Beide Anträge wurden an den Raumplaner DI Rauch Friedrich übermittelt und werden nach Einlangen seiner Beurteilung dem Raumordnungsausschuss zur weiteren Veranlassung vorgelegt.

- Bgm. Mayr antwortet auf die Frage, warum der Gemeinderat nicht über die Verkaufsabsichten von Waldgrundstücken der Besitzer Eiter/Kuprian informiert worden sei, zumal der Vermittler scheinbar auch der Gemeindeführung diese Flächen angeboten hatte: „Es wurde ausschließlich über das Wohnhaus, den Stall und den dazugehörenden Acker gesprochen, weil ich mich dafür eingesetzt hatte, dass zuerst den unmittelbaren Nachbarn diese Liegenschaften anzubieten seien. Von den Waldgrundstücken im Naturschutzgebiet war nie die Rede, auch wenn sie – wie alle anderen Liegenschaften der Besitzer auch – im vom Gericht in Auftrag gegebenen Schätzungsgutachten enthalten waren.“ Bei der nächsten Vorstandssitzung wird dies auf Vorschlag von Bgm Mayr im Beisein des Vermittlers geklärt.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt beim Umbau der Arztpraxis und der voraussichtlichen Eröffnung ab 1. Oktober. Mit Dr. Santer soll ein gemeinsamer Termin mit dem Gemeinderat zur Besichtigung der neuen Ordinationsräume bzw der Planung einer Eröffnungsfeier organisiert werden.
- Auf Anfrage von GV Gstrein Barbara informiert Bgm. Mayr über den aktuellen Stand bezüglich Mähtraktor für den Sportplatz. Favorisiert wird nun das gebrauchte Gerät, das schon seit Jänner dieses Jahres am Sportplatz im Einsatz ist. Anschaffungskosten: ca. € 6.500,00.
- Bgm Mayr informiert auf Anfrage von Vbgm. Neururer, dass das Zeltdach am Schulhof sofort nach Saisonsende vom Hersteller überprüft und erneuert bzw ersetzt wird, zumal die Gewährleistung dieses Jahr abläuft. Es wird natürlich auch überlegt, eine Erweiterung in diesem Rahmen zu tätigen.
- Der Bauausschussobmann Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die Sanierung der Zufahrt zwischen Gemeindeamt und Wohnhäuser am Hang. Der erste Abschnitt – hinterer Bereich der Zufahrt – wurde erfolgreich abgeschlossen, der zweite Abschnitt im vorderen Bereich wird demnächst saniert. Der Wendehammer im Bereich der Riedegg-Siedlung wurde nun asphaltiert, die noch ausstehenden Fertigstellungsarbeiten sollten bis Oktober abgeschlossen sein. Weiters informiert Neururer Günter über den Verlauf und den Arbeitsbeginn der geplanten Leitungsverlegung der Tigas im Bereich Gewerbegebietsstraße Tschirgant bis zur Firma MS-Design.
- Auf Anfrage von Vbgm. Neururer Günter bzgl. Abrechnung der vereinbarten anteilmäßigen Kosten der Gemeinde Haiming für die neue Gewerbestraße (Tschirgant – MS-Design) wird Bgm. Mayr nächste Woche einen weiteren gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister der Gemeinde Haiming vereinbaren um die Angelegenheit zum Abschluss zu bringen.
- GV Rauch Stefan erkundigt sich über den Verlauf der Aktion Kinder-Sommerbetreuung und warum bei dieser nicht – wie ursprünglich vereinbart – die Kindergartenmitarbeiterinnen teilweise eingesetzt wurden. Bgm Mayr entgegnet, dass er nach Kenntnis der Tatsache, dass es hierfür Änderungen bei den bestehenden Dienstverträgen benötigt hätte, gemeinsam mit dem Sozialausschuss die alte Vorgangsweise gewählt hatte. Es wird vereinbart, dass der Sozialausschuss mit den Mitarbeiterinnen der Krabbelstube und des Kindergartens im Oktober nach Durchsicht der bestehenden Dienstverträge die nächstjährige Vorgangsweise besprechen.
- Auf Anfrage von GV Rauch Stefan teilt Bgm. Mayr mit, dass die im Überprüfungsausschuss besprochenen nicht eintreibbaren Außenstände gerichtlich eingefordert wurden.
- GV Rauch Stefan ersucht den Bürgermeister künftig um schnellere Beantwortung der offenen Punkte des Überprüfungsausschussprotokolls an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses.
- Auf Anfrage von GR Schöpf Karl über den Liefertermin für das bestellte Gemeindefahrzeug (Pritscheler) berichtet Vbgm. Neururer über die eingetretene Lieferverzögerung.

- GR Schöpf Karl informiert den Gemeinderat, dass seitens der ÖBB Planungen für einen Umbau am Bahnhof Roppen laufen. Bgm. Mayr wird sich darüber beim zuständigen ÖBB-Sachbearbeiter informieren und selbstverständlich die Gemeindeinteressen einbringen. In diesem Zuge informiert Bgm. Mayr auch über die anstehenden Austauscharbeiten der ÖBB-Gleisanlage im Gemeindegebiet von Roppen, die im Zuge der Sperre der Arlbergbahn wegen der Tunnelrenovierung in der ersten Oktoberwoche erfolgt. GV Gstrein Barbara ersucht Bgm. Mayr, nochmals das Problem mit den Unkrautvernichtungsarbeiten (Spritzmittel) auf den Böschungen der ÖBB-Trasse anzusprechen.
- GR Mathias Tschiederer berichtet, dass der Überprüfungsausschuss die steigenden kulturellen Ausgaben kritisiert. Als Beispiele werden die Freihaltung einer Runde für den Männerchor beim Maifest sowie die Übernahme von Fixkosten bei der gemeinsam mit der Schützenkompanie durchgeführten Rocknacht angeführt, auch die Flugblattkosten, die die Gemeinde oft für Vereine übernimmt, würden steigen. Bgm Mayr erklärt, dass es sich bei Erstgenanntem um einen Beitrag aus den Verfügungsmitteln handelt, bei der Rocknacht die seit vielen Jahren erprobte Vorgangsweise verwendet wurde und die Flugblattkosten nur bei Aktionen, die vom Kulturausschuss (mit)organisiert wurden, von der Gemeinde getragen werden.
- GR Schöpf Karl schlägt vor, dass die Gemeinde sich vermehrt des Problems der abgestellten Fahrzeugwracks im Ortsgebiet annehmen und rechtliche Schritte gegen diese Grundbesitzer einleiten soll. GR Auer Thomas teilt mit, dass er diesbezüglich Erkundigungen eingeholt hat und rechtliche Schritte zur Entfernung nicht so einfach möglich sind. Bgm. Mayr schlägt vor, dass die Gemeinderäte Problemfälle einfach an ihn melden sollen und er sich dann gerne mit den Grundbesitzern in Verbindung setzen und ein einvernehmliche Lösung anstreben wird.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Internationale Deutsche Wildwassermeisterschaften Wahnwitzige Wildwasserschwimmer



Foto: Halder/Wow-Art

Roppen - Eine üble Schnittwunde an der Wade, ungezählte blaue Flecke, Prellungen und ein gebrochener Zeh – das ist der eher unangenehmere Teil der Bilanz des Rennens, das am Wochenende rund 80 tollkühne Frauen und Männer im tosenden, rund elf Grad kalten Inn bei Roppen in Österreich ausgetragen haben – schwimmend wohlgemerkt. Der Mann mit dem gebrochenen Zehen, den er sich bereits nach dem aller ersten Trainingslauf zugezogen hat, schwimmt trotz der Schmerzen mit bei den [Internationalen Deutschen Meisterschaften im Wildwasserschwimmen, dem Bodyrafting](#). Auf den Weg zum Start ist er gut zu erkennen: er hinkt. Und die blauen Flecke sowie die Prellungen, die sind eh nicht der Rede wert. Zähne zusammen beißen und durch – das ist das Motto dieses tollen Tages im Nachbarland.

Während der Besichtigung der knapp zwei Kilometer langen Strecke bin ich allerdings nicht der einzige der sich **nicht nur** einmal fragt: Warum hab' ich mich für diese völlig verrückte, wahnwitzige Veranstaltung eigentlich angemeldet? Was mache ich hier? Ich bin ja

schon viele Rennen geschwommen, in ungezählten Becken, Seen, Flüssen und im Meer. Aber das hier ist anders, ganz anders. Trotz gewisser Bedenken springen wir aber alle nach einer Einweisung – eingeteilt in Zweierteams – in den reißenden Fluss, in den sich viele Menschen vermutlich nicht mal im Raftingboot wagen würden.

Immer mit der Strömung schwimmen

Erster Versuch: ich werde viel zu weit abgetrieben, muss mit aller Kraft zurück, gegen die Strömung kraulen, um in das Ziel dieses Trainings zu kommen. Zweiter Versuch: alles läuft schon viel besser. Nach gut einer Stunde mit fast einen halben Dutzend kurzen Tests ist vorerst Schluss. Okay, der Wettkampf am nächsten Morgen kann beginnen. Die Spannung lässt ein wenig nach.

Die Wiederholungstäter geben den Novizen am Abend vor den Meisterschaften Tipps: Möglichst immer mit der Strömung schwimmen, aber gut aufpassen auf die Steine, die beim Aufprall die üblen blauen Flecke hervorrufen. Christof Wandratsch, einer der besten deutschen Freiwasserschwimmer seit Jahrzehnten, sagt: „Fünfzig Prozent ist Glücksache.“ Wer die Ideallinie erwischt, der ist schnell – im Inn viel schneller als die schnellsten Beckenschwimmer. Bodyrafting ist eben anders, ganz anders.

Der 48-jährige Franke, der kürzlich als erster die Bodenseelängsquerung gemeistert hat, schlägt sich in seinem Vorlauf und in seinem Zwischenlauf gut – ganz offenkundig ohne größeren Aufwand. Im Vorlauf kommt Wandratsch souverän als erster an. Er erzählt, dass er an den vier **Stellen** am Ufer, die alle Schwimmer abklatschen müssen um in die Wertung zu kommen, noch genügend Zeit gehabt habe, um kurz aufzustehen und sich zu orientieren, um die schnellste Strömung im Inn zu finden und mitzunehmen.

Dekanatsjugenwallfahrt nach Roppen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand die diesjährige Dekanatsjugenwallfahrt von der Pfarrkirche Roppen zur Burschlkapelle, die dem Hl. Bruder Klaus von der Flüe geweiht ist, statt. Es nahmen einige Ministranten, Jungscharkinder und KISI-Clubmitglieder des Dekanates Imst, unter der Leitung des Dekanatsjugendseelsorgers Diakon Andreas Sturm, teil.

Schon unterwegs wurde gebetet und meditative Texte und Lieder gesungen. In der Burschlkapelle wurde ein Dankgottesdienst für den unfallfreien Verlauf bei den vielen Aktionen während des Jahres und die gelungene Arbeit in den Pfarreien und auf Dekanatsebene gefeiert.



Am 27. September, fand die Dekanatsjugenwallfahrt nach Roppen statt.

(Foto: Sturm)

Pensionistenverband - Foto und Filmnachmittag am 17. Sept.



Pensionistenverband - Mühle Piburg am 15. September.



Roppen/Karres gewinnt Schlagerspiel in Fulpmes

Samstag, 20. September 2014 23:20

Geschrieben von Josef Krainer



Die [SPG Roppen/Karres](#) hat die Tabellenführung in der [Bezirksliga West](#) im Spitzenspiel gegen den [TSV Fulpmes](#) auswärts souverän verteidigt. Ein schneller Führungstreffer und recht dominantes Spiel brachten Roppen auf die Siegerstraße. Spielerisch hatten die Hausherren nicht viel entgegenzusetzen. Fulpmes hatte allerdings in der 35. Minute Pech – die Stange verhinderte den Anschlusstreffer. Die SPG Roppen/Karres gewinnt in Fulpmes mit 3:0.

Emanuel Praxmarer – der beste Mann am Platz

Nach sechs Spielminuten schlägt Emanuel Praxmarer das erste Mal zu. Die Vorarbeit leistet Michael Raggl der sich auf der Seite durchsetzt und ideal für Praxmarer per Stanglpass aufspielt. Den zweiten Treffer für Roppen/Karres erzielt Michael Raggl per Abstauber. In der 29. Minute eine gelungene Kombination mit Dominic Scheiber über links, ein Schuss vom 16er, der Goalie wehrt ab und Michael Raggl staubt ab. Kurz darauf eine Schrecksekunde für die Gäste – ein Schuss von Fulpmes knallt an die Stange des Kastens von Roppen. Vor der Pause ist aber schon alles recht klar. In der 41. Minute tankt sich Kevin Kapferer links durch, sein Pass in die Mitte kommt ideal zu Emanuel Praxmarer der trocken verwertet. Roppen/Karres bringt den deutlichen 3:0 Erfolg sicher über die Zeit.

Detlev Halwax, Trainer SPG Roppen/Karres: „Wirklich eine Superpartie meiner Mannschaft. Sehr schön heraus gespielte Tore und perfekt vollendet. Es war eigentlich eine eindeutige Sache für uns.“



28. September 2014

zwischen Karröstern – Karres – Roppen

auf der einzigen denkmalgeschützten Straße Österreichs



Imst, 17.07.2014

Liebe Oberländer!

Der Verein zur Erhaltung historischer Bauwerke wird gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt am

28.09.2014 von 10:00 bis 18:00 Uhr

den österreichweiten „Tag des Denkmals“ abhalten.

Die erste unter Denkmalschutz stehende Straße bzw. Abschnitte zwischen Karröstern und Roppen werden der Austragungsort dieser Veranstaltung sein. Wir werden dort mit Pferden, Kutschen, Oldtimer-Traktoren und zu Fuß die alte „Arlberger Reichstraße“ von ca. 1719 erleben und an den einzigartigen Wehrsteinen unsere Illusionen walten lassen können. Dies sollte eine Wertschätzung für unser historisches Tiroler Oberland darstellen.

Diese Veranstaltung wird für österreichweites mediales Interesse sorgen, große Tageszeitungen sowie Radio und Fernsehen haben bereits ihr Interesse bekundet.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir bitten um Vormerkung des Termins und rege Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen

Verein zur Erhaltung historischer Verkehrswege und Bauwerke

Obmann Kurt Bubik

Obmann-Stellvertreter Helmut Schöpf

Was ist der Tag des Denkmals?

Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag zur europäischen Initiative der European Heritage Days (EHD) und die einzige Großveranstaltung für das materielle Kulturerbe in Österreich.



Frauenturnen Roppen startet wieder in das neue Turnjahr.
Wir laden **alle** Mädchen und Frauen zum Turnen ein!

Wann: 3. September 2014
Wo: Turnsaal Roppen
Dauer: 19 - 20 Uhr
Mit: Vorturnerin Gabi
Kosten: 45 Euro (September - Mai) 1 Schnupperstunde gratis

Außerdem bieten wir heuer erstmals eine **Pilates** - Stunde an.
Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Wann: 5. September 2014
Wo: Turnsaal Roppen
Dauer: 08 - 08:50 Uhr
Mit: Vorturnerin Edith
Kosten: 65 Euro (September - Mai) 1 Schnupperstunde gratis

Kosten: 85 Euro (September - Mai) Abend u. Vormittagstunde

Für Anmeldungen und eventuelle Rückfragen bitte
0676 / 6487342 Sonja Neururer
oder 0650 / 2710726 Sonja Santer kontaktieren.

Nach einer langen Sommerpause freuen wir uns auf alle bereits eingetragenen Mitglieder, sowie auf zahlreiche **neue Mitglieder!**

Yoga Kurs in Landeck und Roppen

Starte kraftvoll mit Yoga in die sehr neue Jahreszeit, mit neuer Energie, Ausgeglichenheit, ganz im Augenblick mit Genuß und Vielseitigkeit, ohne Streß mit mehr Gelassenheit. Start in Landeck: Montag 15. September, Start in Roppen: Dienstag 16. September jeweils Zehn Abende von 18.30 bis 20.00 Uhr. Informationen und Anmeldung bei Yogalehrerin Helga Deisenberger, Tel. 06504280666